

— Unter der Presse. —

[15305]

Im Verlage von J. J. Weber in Leipzig erscheint Ende dieses Monats:

Bäder-Lexikon.

Darstellung aller bekannten Bäder, Heilquellen, Wasserheilanstalten und klimatischen Kurorte Europas und des nördlichen Afrikas

in

medizinischer, topographischer, ökonomischer und finanzieller Beziehung.

Für Ärzte und Kurbedürftige.

Von

Dr. med. Robert Flechsig,

königlich sächsischem Geheimen Hofrat und königl. Brunnenarzt.

(Auch als „Ill. Gesundheitsbücher“, 18. Band.)

Zweite, vollständig neu bearbeitete und vermehrte Auflage.

Etwa 45 Bogen kl. 8°. in Originaleinband. Preis 5 M ord., 4 M no., 3 M 65 S bar. Auf 10:1 Freieemplar.

Der bekannte Verfasser, welcher seit 30 Jahren den balneologischen Teil der „Schmidtschen Jahrbücher“ bearbeitet und durch seine eigene langjährige ärztliche Thätigkeit und Erfahrung mit den Bedürfnissen des praktischen Arztes sowie denen der Kurgebrauchenden durchaus vertraut geworden, dürfte wohl zur Herausgabe dieses Lexikons als besonders befähigt anzusehen sein. Das Werk ist das Ergebnis jahrelangen Sammelns und Sichtens aller einschlägigen Litteratur und beruht zum nicht geringen Teil auf persönlicher Kenntnissnahme der betreffenden Kurorte.

[17379] Ende April erscheint:

„Ornamente für Maler“.

Motive für Decken und Wände, Friese, Ecken, Mitten und Rosetten, allerlei Füllungen, Versatzstücke, Embleme u. s. w.

für den praktischen Gebrauch entworfen von

Albert Kurz,
Dekorationsmaler.

40 Tafeln Folio in Schwarz- und Farbendruck.

Preis in eleganter Mappe 30 M.

Trotz allen bisher erschienenen Vorlagewerken hört man von Fachleuten immer noch sehr oft den bisher zum Teil berechtigten Einwand. „Es ist immer noch nicht das Richtige.“ — Dieses Uebel hoffen wir durch obiges Werk zu beseitigen, indem sowohl Autor wie Verleger, durch Zuhilfenahme ihrer auf diesem Gebiete vielseitigen Erfahrungen, nach besten Kräften bestrebt waren, das Richtige zu

schaffen und zu treffen und dabei das Hauptaugenmerk besonders auf Verwertung für den praktischen Gebrauch legten.

Durch blosses Vorlegen an Fachleute können auch kleine Handlungen Partien absetzen, ganz besonders aber ist der Vertrieb solchen Handlungen zu empfehlen, welche reisen lassen; letztere werden daher um Anbahnung direkter Verbindungen gebeten.

Gleichzeitig bringen wir in Erinnerung:

Detail-Bezeichnungen, ausgeführte praktische Möbelverzierungen der Gegenwart

von

J. Kramer.

I. u. II. Serie, à 20 Tafeln in Mappe. Preis à Serie 12 M ord.

Auslieferung beider Werke nur bar mit 33 1/3% und 13/12 Exemplaren, in Leipzig und Berlin (direkt mit halbem Porto).

1 Exemplar zur Probe bar mit 50%.

Berlin, Straußbergerstr. 43.

Deutsches Litteratur-Comptoir,
Gewerbe-Buchhandlung.

[17106] In den nächsten Tagen erscheinen:

Die soziale Aufgabe des Privatrechts.

Vortrag

gehalten am

5. April 1889 in der juristischen Gesellschaft zu Wien

von

Dr. Otto Gierke.

Preis ca. 1 M.

Ein Lehrplan

für den

Gesangunterricht einer dreistufigen Volksschule

mit methodischen und musikgeschichtlichen Bemerkungen.

Von

Rudolf Lange,
Seminarlehrer a. D.

Zweite verbesserte Auflage.

Preis 80 S.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, April 1889.

Julius Springer.

[17479] In den nächsten Tagen erscheint:

Stand und Ziele

der

Schulreform-Bewegung.

Rede

gehalten in der constituirenden Versammlung

des

Allgemeinen

Deutschen Schulreform-Vereins

„Die Neue Deutsche Schule“

am 15. April 1889

von

W. Freyer.

Preis: 50 S ord., 35 S netto, 30 S bar und 13/12.

Der berühmte Physiologe hat in dieser mit hoher Begeisterung aufgenommenen Rede dem Hörer vor Augen geführt den gegenwärtigen Stand der Schulreform-Bewegung und die Ziele, die zu erstreben sie sich zur Aufgabe stellen muß.

Mit schlagenden Argumenten weist er die Notwendigkeit und Dringlichkeit einer Reform unseres höheren Schulwesens nach und präzisiert die unabwieslichen Forderungen, die die moderne Bildung an den Unterricht und die Erziehung unserer Jugend zu stellen hat.

Diese Rede, die sich an Eltern und Lehrer und alle Gebildeten wendet, bei denen ein Interesse für die gegenwärtigen Aufgaben der Erziehung und des Unterrichts vorausgesetzt werden kann, wird nicht minder großes Aufsehen erregen, als sein feiner Zeit in Wiesbaden gehaltener Vortrag „Naturforschung und Schule“.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, Ende April 1889.

A. Hofmann & Comp.